

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 29 (2016)  
**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

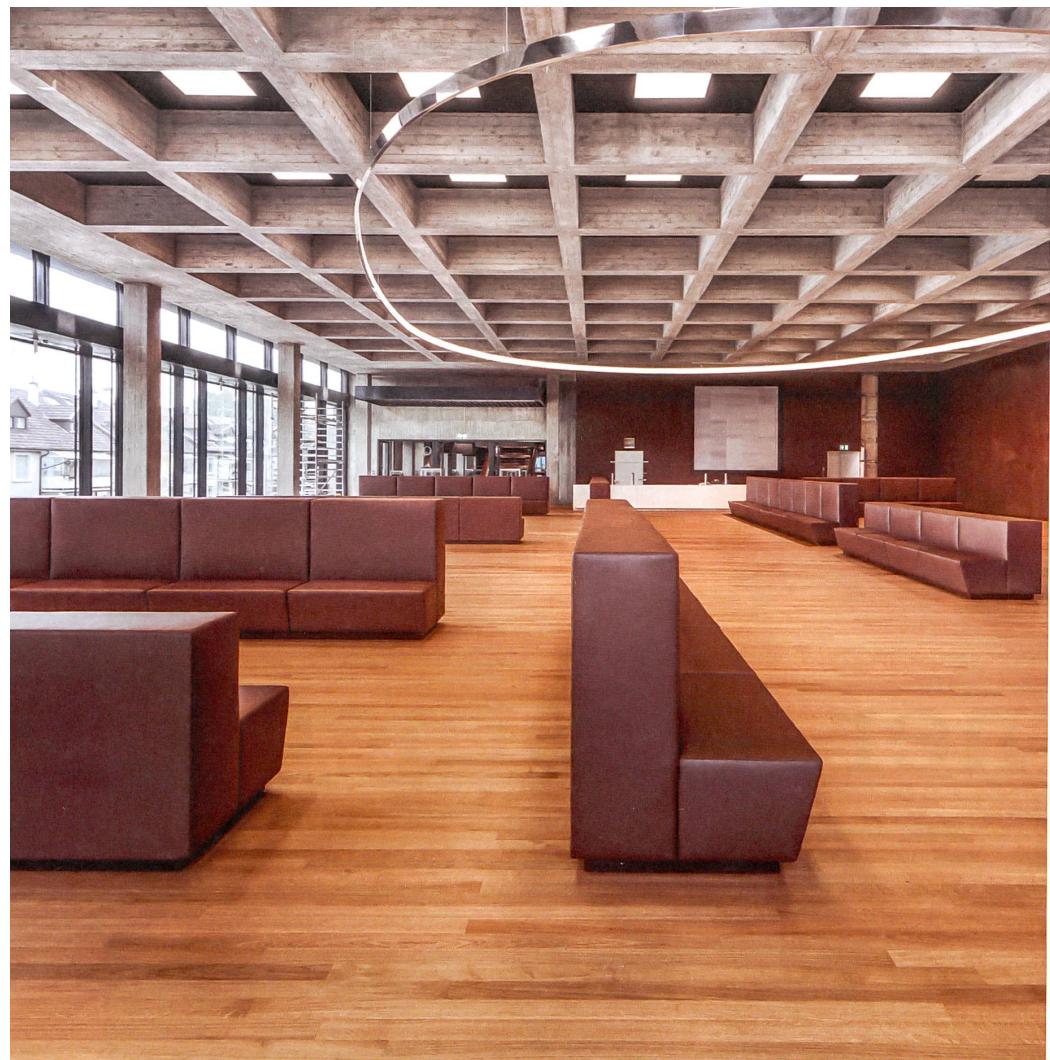
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Modulare Sitzmöbel nach Designvorgabe für die F. Hoffmann-La Roche AG

Um im kürzlich sanierten Personalrestaurant auf dem Basler Roche-Areal eine flexible Raumnutzung zu ermöglichen, entwarfen die Architekten von Nissen & Wentzlaff eine Möblierung mit modularen Sitzbänken. Auf der Basis ihrer Visualisierungen übernahm Girsberger die konstruktive Entwicklung der Möbel. Dank unsichtbar montierter Rollen lassen sich die Bänke einfach verschieben und verketten. Zudem sorgt eine mit fein perforiertem Leder überzogene Hohlkörperkonstruktion für eine angenehme Raumakustik. Nach dem Bau von Miniaturmöbeln und eines Prototyps in Originalgrösse, um Proportionen und Sitzkomfort zu verifizieren, fertigte Girsberger insgesamt 149 Sitzbänke.

Als Spezialist für kundenspezifische Sitzmöbel vereint Girsberger in seiner modernen Manufaktur Polsterer, Schreiner und Metallbauer. Die hohe Fertigungstiefe kombiniert mit fundierten Kompetenzen in der Produktentwicklung ermöglicht uns, individuelle Möblierungen genau nach den Vorstellungen von Designern und Architekten zu realisieren.